

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 11.02.2012

Torgelower Schach-Damen zu Doppelspieltag nach Zeulenroda

TORGELOW. Zum Saisonabschluss der 2. Frauen-Bundesliga gastiert der SAV Torgelow erstmals in einem Schach-Bundesligaspiel in Zeulenroda (Vogtland). Der Tabellendritte aus Vorpommern strebt gegen den gastgebenden TSV Zeulenroda und Medizin Erfurt Punkte an, um die die Zweitliga-Saison erfolgreich abzuschließen. „Gegen Zeulenroda haben wir uns in den bisherigen Vergleichen immer schwer getan“, so Franziska Hippe, die wieder zum Aufgebot des SAV gehören wird. „Trotzdem spielen wir natürlich auf Sieg“, so die Torgelower Mannschaftsleiterin. Sportlich hat der SAV Torgelow die Saison in Liga zwei bestanden. Der Umbruch im Team ist gelungen. Neue Spielerinnen wurden in das Team integriert, wie Ulrike Schöbel und Anne Schünemann. Die Rückkehr ins Oberhaus des deutschen Frauenschachs konnten die Torgelowerinnen aber nicht realisieren. Dazu sind zu viele Punkte liegen geblieben. Das Finale um den Aufstieg bestreiten BWA Leipzig und Großlehna am letzten Spieltag.

Die Ansetzungen: 6. Spieltag: SC Leipzig-Lindenau – BWA Leipzig, SK Großlehna – SG Leipzig, TSV Zeulenroda – SAV Torgelow, SV Medizin Erfurt – SV Empor Berlin, 7. Spieltag: SG Leipzig – SC Leipzig-Lindenau, BWA Leipzig – SK Großlehna, SV Empor Berlin – TSV Zeulenroda, SAV Torgelow – SV Medizin Erfurt. **(NB)**